

Soul of fire

Von abgemeldet

Kapitel 5: Der rote Shanks und Satsuki

Ruffy war geschockt. Was hatte Shanks da gesagt? Aber das konnte er doch nicht ernst meinen... Sanji und Ace machten sich bereit um gegen diese Berühmtheit zu kämpfen, doch Ruffy stellte sich dazwischen. „NEIN! Ihr werdet ihn in Ruhe lassen!“ Ace musste nicht auf Ruffy hören, immerhin war er der ältere. Aber Sanji? „Ruffy...“ zuerst machte er einen betäubten Gesichtsausdruck doch dann: „Ruffy... es geht um meine kleine Schwester.“ „NEIN!“ Verzweifelt klammerte Ruffy sich an die Hoffnung Shanks hätte nur einen schlechten Witz gemacht. Doch noch immer lächelte sein großes Vorbild. Sanji stieß ihn zu Seite. Nami, die das ganze beobachtet hatte hielt nun Ruffy zurück. Sie verstand Sanji nur zu gut, und auch Ace. „Ruffy... lass die beiden.“ „Aber... aber...“

Ace Körper strömte eine gewaltige Hitze aus. Und seine rechte Hand flammte auf. Er erschuf einen riesigen Feuerball, den man auch noch am anderen Ende der Insel sehen konnte. Whitebierd würde sich nicht darum kümmern, da war Ace sich sicher. Doch innerhalb der großen Menschenmenge sah eine blonde junge Frau auf. Von der Druckwelle die beim Erschaffen der Flamme ausging wurden ihre langen blonden Haare zurückgeweht. Unter den blonden Strähnen, hinter der sie ihre linke Gesichtshälfte versteckte, verbarg sich eine hässliche Narbe, an der Stelle an der sich das Auge befand. Drei lange Narben entstellten ihr Gesicht. Sie rannte zurück zum Steg, an dem die Flying Lamb und die Black Velvet vor Anker lagen (Black Velvet nenne ich einfach mal das Schiff von Whitebierd). Auf der kleinen Flying Lamb stand Ace, dessen rechte Hand zu einem riesigen Feuerball geworden war. Er würde Shanks angreifen, soviel war sicher. Aber... wenn er das tun würde. Nicht, dass es ihr etwas ausmachte wenn Shanks endlich tot wäre. Aber Ace. Mit einem Feuerball dieser Größe verbrauchte er zu viel Energie. Mit einem mal sprang sie auf das Schiff, stieß Sanji und den kleinen Elch zur Seite und klammerte sich an Ace. „HÖR AUF, ACE!“ schrie sie ihm ins Ohr. „Nein. Er bekommt jetzt die gerechte Strafe.“ Tränen rannen ihr über das Gesicht. „Das ist es nicht wert! Bitte Ace! Das ist es nicht wert dich zu verlieren!“ Ace verkrampfter Gesichtsausdruck löste sich und die Flamme wurde kleiner. Ohne auch nur einen Moment zu zögern griff Shanks Ace an. Ace, der noch immer geschockt über Satsukis Aussage war, merkte es nicht. Erst als etwas blondes an ihm vorbei huschte. Erst als ein schmerzlicher Aufschrei sein Herz zeriss.

Satsuki brach zusammen. Blut strömte aus der klaffenden Wunde in ihrem Bauch und aus ihrem Mund. Shanks' Schwert fiel zu Boden und verschmierte das Deck mit Blut. Sanji, der als erster Realisierte was geschehen war stürmte auf seine Schwester zu. „Satsuki! Satsuki! Sag doch was!“ Er drehte sie auf den Rücken, legte ihren Kopf auf seinen Schoß und versuchte sie zum Sprechen zu kriegen. „Satsuki!“ Tränen

sammelten sich in den Augen des Smutjes. Ace blickte, starr vor schreck, auf seine Geliebte hinunter. Nami schrie Chopper an er solle etwas unternehmen. Chopper rannte in die Kombüse und holte seine Arzttasche. Schnell rannte er zurück. Satsuki hatte inzwischen angefangen Blut zu spucken. „Los Sanji leg ihren Kopf auf den Boden! Ich erledige den Rest!“ Sanji tat was Chopper von ihm verlangte. Ohne zu zögern riss der kleine Elch die schwarze Bluse, die seine Patientin trug, auf. Soweit er sehen konnte waren keine lebenswichtigen Organe verletzt worden. Beim genaueren Hinsehen sah er, das der Magen einiges abbekommen hatte. „So und jetzt bitte alle zurücktreten.“ Alle traten ein Stück zurück. Selbst der Rotschopf der für all das verantwortlich war. Mit viel Mühe und Not tat er etwas, das er nie hatte tun wollen. Er entfernte einen Teil ihres Magens. Keine sprach auch nur ein Wort. Da Satsuki durch den Blutverlust bewusstlos geworden war hatte der Arzt kein Betäubungsmittel gebraucht. Mit zaghaften Stichen vernähte er den Magen und kurz darauf auch die Wunde in ihrem Bauch. Mit einer speziellen Schere schnitt er den überschüssigen Faden ab. Vorsichtig verpflasterte er die Wunde und sagte: „Ace.“ Ace schrak auf und ging neben Chopper in die Hocke um ihn besser zu verstehen. „Also. Bring sie auf euer Schiff. Sie braucht ABSOLUTE Bettruhe. Zwei, drei Tage. Dann darf sie aufstehen. Nein, lass mich ausreden.“ meinte der kleine Elch hastig als Ace etwas einwerfen wollte. „Ich weiß ihr habt einen eigenen Schiffsarzt. Doch diese Anweisungen sollen erst mal befolgt werden. Wenn die zwei Tage um sind, darf der andere Arzt Anweisungen erteilen. Er darf sie untersuchen, die Pflaster wechseln und so. Doch sie darf noch nicht aufstehen!“ ermahnte der Kleine den Schwarzhaarigen. Ace nickte zustimmend.

Vorsichtig hob er die blonde Navigatorin vom Boden auf. „Sanji...“ war alles was er sagte und Sanji spuckte seine Zigarette über Bord. Nami blickte den Koch an, sonst rauchte er seine Zigarette immer zu Ende. Scheinbar hatte sich ihr Griff etwas gelockert, denn Ruffy riss sich los. Noch bevor Sanji den Piratenkapitän erreicht hatte stürzte sich der Gummimensch auf diesen. Beide fielen um. „Du.... Du mieser Betrüger!“ mehr brachte Ruffy nicht heraus, bevor er auf Shanks einschlug. Dieser Mann war immer Ruffys großes Vorbild gewesen. Der Strohhut, der inzwischen in Namis Hände geweht wurde, war ein Geschenk vom roten Shanks gewesen. Zur Verwunderung aller wehrte sich der Einarmige nicht einmal. Denn der stand unter Schock. Er hatte gerade Satsuki lebensgefährlich verletzt. Als ob das, was er ihr vor sieben Jahren angetan hatte nicht schon schlimm genug gewesen war...

---- Flashback----

„Nein Lass das!“ rief dieses wunderbare kleine Mädchen aus. „Aber kleines, willst du denn nicht mit Schwertern umgehen können?“ Die Blonde schüttelte den Kopf. „Ich kann mit einem Stab umgehen! Das reicht doch wohl.“

Der Rothaarige hob, rot vor Wut, sein Schwert an und schlug damit auf das kleine Mädchen ein. Drei mal traf er sie im Gesicht. Satsuki zog sich schnell zurück. Mit einem mal füllten Tränen das unverletzte Auge. Sie brachte nur ein leises: „Aua...“ zu Stande, bevor sie weglief.

----Flashback Ende----